

Sitzungsniederschrift

5. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld, Donaustr. 12, 26506 Norden		
Sitzungsdatum: 21.03.2023	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 17:30 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Mitglieder		
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Harald Bathmann
Behrens, Sven	CDU/FDP	
Bents, Kay	GRÜNE	
Biller, Anita	SPD	
de Vries, Kevin	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Krüsmann, Enno	SPD	Vertretung für Herrn Erich Harms
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im Landkreis Aurich	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	Vertretung für Frau Saskia Buschmann
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Graf, Kurt		Vertreter*in der Eltern (allgemeinbildende Schulen)
Harms, Eike		Vertreter*in der Organisation der Arbeitsgeberverbände
Kubusch, Frank		Lehrervertreter*in allgemeinbildender Bereich

Storm, Christian Philipp	Vertreter*in der Organisation der Arbeitnehmerverbände
--------------------------	--------------------------------------------------------

Beratende Mitglieder

Schoone, Detlev	Vertreter*in des Kreissportbundes
-----------------	-----------------------------------

Verwaltung

Djuren, Tanja	Protokollführerin
---------------	-------------------

Herrmann, Darinka	Gleichstellung
-------------------	----------------

Kleen, Jens	
-------------	--

Smolinski, Sebastian	Kreisrat
----------------------	----------

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bathmann, Harald	SPD
------------------	-----

Buschmann, Saskia	CDU/FDP
-------------------	---------

Harms, Erich	SPD
--------------	-----

Wienbecker, Johann	FW im Landkreis Aurich
--------------------	------------------------

Stimmberechtigte Mitglieder

Baalmann, Simon	Schülervertreter*in allg. Bereich
-----------------	-----------------------------------

Ehlers-Schoon, Stephanie	Vertreter*in der Eltern (berufsbildende Schulen)
--------------------------	--------------------------------------------------

Kötter, Ralf	Lehrervertreter*in berufsbildender Bereich
--------------	--------------------------------------------

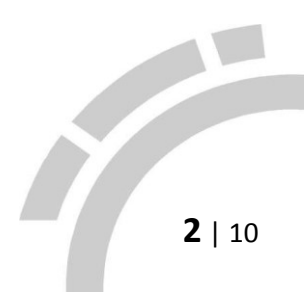
Beratende Mitglieder

Thonicke, Anne	Vertreter*in des Kreissportbundes
----------------	-----------------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|----|--------------------------------------------------------------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2022 |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | Pflichtenbelehrung neuer Mitglieder |
| 7. | Vorstellung der Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld |
| 8. | Zuschuss für die Gnadenkirche Tidofeld
Vorlage: X/2023/018 |



9. Zuschuss für die Gnadenkirche Tidofeld - Forum Boatpeople
Vorlage: X/2023/033
 10. Anträge im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung
Vorlage: X/2023/011
 11. Vorstellung des Inklusionskonzeptes
 12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2022; Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel
Vorlage: X-AF/2023/008
 13. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 14. Einwohnerfragestunde
 15. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Odens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den **Vorsitzenden Odens** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Odens stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 6 **Pflichtenbelehrung neuer Mitglieder**

Kreisrat Smolinski belehrt Frau Mareike Jakobs über ihre Pflichten als Mitglied des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur.

TOP 7 **Vorstellung der Dokumentationsstätte Gnadengemeinschaft Tidofeld**

Herr Dr. Kirschstein und Herr Bohne stellen die Gnadengemeinschaft Tidofeld vor und berichten über die Entstehungsgeschichte sowie die Arbeit des Vereins. Besonders hervorzuheben wird, dass die Gnadengemeinschaft offiziell ein Friedensort und somit Teil eines Friedenskonzeptes des Landes Niedersachsen ist. Außerdem ist die Gnadengemeinschaft als außerschulischer Lernort anerkannt.

Abgeordneter Behrens bedankt sich für die Vorstellung und erkundigt sich nach den Besucherzahlen der Dokumentationsstätte.

Herr Bohne erläutert, dass jährlich ca. 2.500 Einzelbesucher*innen, wie Urlauber*innen oder Bildungstourist*innen die Gnadengemeinschaft besuchen. Hinzu kommen verschiedene Veranstaltungen und Vorträge, die von ca. 500 Personen besucht werden. Außerdem besuchen 40 Gruppen, wie Schulklassen oder Konfirmandengruppen die Gnadengemeinschaft. Herr Bohne hebt hervor, dass Tidofeld ein Spiegelbild der Einwanderungsgesellschaft ist.

Abgeordneter Behrens würde sich wünschen, dass mehr Schulklassen die Dokumentationsstätte besuchen.

Herr Dr. Kirschstein würde sich ebenfalls wünschen, mehr Schulklassen in der Dokumentationsstätte begrüßen zu dürfen. Er merkt an, dass der Verein jedoch in den Schulen unterwegs ist und dort Aufklärungsarbeit leistet. Viele Gymnasiast*innen würden zudem Hausarbeiten und ähnliches über die Gnadengemeinschaft verfassen.

Herr Bohne ergänzt, dass das Bildungsprogramm derzeit ab dem achten Schuljahr angeboten wird. Es gibt Überlegungen, bereits in den jüngeren Jahrgängen damit zu beginnen.

Abgeordneter Behrens merkt an, dass die Besucherzahlen besonders für die finanzielle Tragbarkeit des Anbaus entscheidend seien.

Herr Dr. Kirschstein hofft, dass die Besucherzahlen mit dem Anbau weiter steigen.

Abgeordneter Meyerholz sieht eine Verbindung zur aktuellen Situation in der Ukraine und regt einen öffentlichen Hinweis an, dass gleiches auch hier stattgefunden hat.



Herr Bohne führt aus, dass die Angebote der Gnadenkirche sehr vielfältig sind. Beispielsweise wird ein Gesprächskreis für russischsprachige Personen aus der Umgebung angeboten. Diese Form des Austausches sei vor dem Hintergrund der Komplexität der Migrationsgeschichten sehr wichtig.

TOP 8 **Zuschuss für die Gnadenkirche Tidofeld**
Vorlage: X/2023/018

Kreisrat Smolinski erläutert den Antrag. Der Beschlussvorschlag soll dahingehend geändert werden, dass eine etwaige jährliche Tarifversteigerung analog des TVÖD berücksichtigt wird.

Abgeordneter Behrends teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Antrag zustimmt. Die Ausführungen zu der Arbeit des Vereins waren überzeugend.

Abgeordneter Behrens betont, dass die Arbeit des Vereins und die der Leitung der Dokumentationsstätte ohne Zweifel wichtig sei. Dennoch schlägt er mit Blick auf die nicht absehbare Haushaltssituation vor, die Beschlussempfehlung dahingehend abzuändern, dass der Zuschuss zunächst für zwei Jahre gewährt wird.

Über den Antrag des Abgeordneten Behrens, dem Verein Gnadenkirche Tidofeld für die Jahre 2023 – 2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 21.000,00 € zu gewähren, wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 9 Enthaltungen: 4

mehrheitlich abgelehnt

Abgeordneter Wimberg ist der Auffassung, dass dem Verein gegenüber eine Sicherheit politisch zum Ausdruck gebracht werden muss. Er schlägt eine Bewilligung des Zuschusses mindestens bis zum Ende der Wahlperiode vor. Danach könne der neue Kreistag darüber entscheiden.

Abgeordneter Ubben hält eine Sicherheit bis 2027 für wichtig.

Abgeordneter Wimberg betont, dass eine mehrheitliche Beschlussfassung erreicht werden sollte.

Im Folgenden wird über den Vorschlag des **Abgeordneten Wimberg**, den Zuschuss für die Jahre 2023 – 2026 zu bewilligen, abgestimmt.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

dem Verein Gnadenkirche Tidofeld für die Jahre 2023 – 2026 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 21.000,00 € zu gewähren. Dieser Zuschuss erhöht sich jährlich um die lineare Personalkostensteigerung des TVÖD.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Zuschuss für die Gnadenkirche Tidofeld - Forum Boatpeople**
Vorlage: X/2023/033

Herr Dr. Kirschstein und Herr Bohne stellen das Projekt "Forum Boatpeople" vor.

Auf Nachfrage des **Abgeordneten Meyerholz** zur Personalentwicklung erläutern sie, dass neben dem hauptamtlich Beschäftigten Leiter der Dokumentationsstätte, Herrn Bohne, bisher eine Stelle als Bundesfreiwilligendienstleistende/r besetzt war. Es ist geplant, eine weitere Stelle im BFD sowie ein Volontariat anzubieten. Zudem ist eine Stelle für den Bereich Pädagogik und Öffentlichkeitsarbeit geplant. Ein sehr großer Teil der Vereinsarbeit wird durch Ehrenamtliche abgedeckt.

Abgeordneter Wimberg sieht sich in einer Ambivalenz. Der Baukörper sei überzeugend. Mit bedacht werden müssten allerdings die laufenden Betriebskosten.

Herr Dr. Kirschstein erläutert, dass derzeit ein Gesamtkonzept erarbeitet wird, welches auch dem Bund für die Förderung vorgelegt werden muss. In diesem ist auch die Finanzierung der Betriebskosten enthalten. Zum Teil werden diese durch die Besucherzahlen abgedeckt. Außerdem zahlen die Träger des Vereins jeweils einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € jährlich.

Abgeordneter Behrens sieht den Anbau kritisch. Der Plan der Gesamtfinanzierung muss zwingend stehen. Der Kreistag solle über die Zahlung des Zuschusses beschließen, da es sich um eine freiwillige Ausgabe handelt. Er fragt, ob es sonstige Stiftungen gibt, die das Vorhaben finanziell unterstützen.

Herr Dr. Kirschstein verdeutlicht, dass das Vorhaben nur umgesetzt wird, wenn alle Beteiligten zustimmen. Die Zusage vom Bund steht bereits. Er weist darauf hin, dass die Inhalte, die die Gnadenkirche vermittelt, für den gesamten Landkreis von Bedeutung sind. Zudem merkt er an, dass die Stadt Norden als kleinere Kommune beabsichtigt, die Zusage für den Zuschuss zu erteilen. Dies verdeutlicht die Bedeutsamkeit des Projektes.

Kreisrat Smolinski führt aus, dass die Zusage zur Zahlung des Zuschusses nur unter dem Vorbehalt des Zustandekommens der Gesamtfinanzierung erteilt werden kann. Es sei schwierig, bereits jetzt über Haushaltsmittel für das Jahr 2024 zu entscheiden. Insofern regt er an, einen entsprechenden Vorbehalt aufzunehmen. Dennoch empfiehlt die Verwaltung, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Der Vorsitzende Odens übergibt den Vorsitz an **Kreisrat Smolinski** und äußert seine Bedenken im Hinblick auf die Finanzierung. Die Kommunen stehen beispielsweise durch den Bau von Kindergärten, Schulen und Feuerwehren vor großen finanziellen Belastungen. Zudem ziehe sich die Kirche aus den Dörfern mehr und mehr zurück, was teilweise zu Unmut bei den Bürger*innen führt. Weiterhin müsse bedacht werden, dass mit Blick auf den Klimawandel Flächen eingespart werden müssen und die Ge-

meinden kaum noch Möglichkeiten haben, Baugebiete zu erschließen. Das Projekt an sich sei aus seiner Sicht sehr gut.

Abgeordneter Odens übernimmt den Vorsitz wieder.

Herr Dr. Kirschstein hat Verständnis für die Bedenken. Insbesondere die Bedenken im Hinblick der kirchlichen Präsenz seien viele Jahre beruflich Thema für ihn gewesen. Dennoch könne mit dem Anbau ein Akzent gesetzt werden. Es gebe wenig Orte wie den, der Gnadenkirche.

Abgeordneter Meyerholz merkt an, dass der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur lediglich eine Empfehlung gibt und die Entscheidung im Kreisausschuss getroffen wird.

Abgeordneter Wimberg hält es für wichtig, dass das Land das Signal bekommt, dass der Landkreis Aurich hinter dem Projekt steht.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

Der Gnadenkirche Tidofeld wird vorbehaltlich des Zustandekommens der Gesamtfinanzierung in Höhe von 3.050.000 € für die bauliche und inhaltliche Erweiterung der Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld zur öffentlichen Darstellung der Ankunfts- und Integrationsgeschichte der vietnamesischen Bootsflüchtlinge ein zweckgebundener Investitionskostenzuschuss in Höhe von 250.000 € in 2024 gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 250.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 einzuplanen. Die Gewährung der Förderung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan 2024.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 10 **Anträge im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung**
Vorlage: X/2023/011

Herr Jacobs und Herr Siebels-Michel vom Verein Zwischenraum e. V. stellen den Verein vor und führen zu dem Antrag aus.

Die Frage des **Abgeordneten Behrens**, ob die Anträge zuwendungsfähig seien, wird von **Kreisrat Smolinski** bejaht.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

der Bewilligung von Mitteln im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung in Höhe von insgesamt 10.750,00 € zuzustimmen.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Vorstellung des Inklusionskonzeptes**

VR Kleen und Herr Bahlmann vom Regionalen Bildungs- und Unterstützungszentrum für inklusive Schule stellen das Inklusionskonzept vor. Am 16.03.2023 wurde das Inklusionskonzept Lehrkräften und Schulleitungen im Rahmen eines Fachtages vorgestellt. VR Kleen richtet einen Dank an Herrn Bahlmann für die gute Zusammenarbeit.

Das Inklusionskonzept wurde nicht als Printausgabe erstellt, sondern ausschließlich als Website. Es ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://schulischesinklusionskonzept.landkreis-aurich.de/>

Abgeordneter Ubben überreicht der Verwaltung einen Antrag der Fraktion Freie Wähler im LK Aurich zur Fortführung des Poolmodells Schulbegleitung.

TOP 12 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2022; Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel**
Vorlage: X-AF/2023/008

Abgeordneter Bents führt zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus. Er erläutert zudem, dass es folgende Änderung zu Punkt 4 gibt:

Gestrichen wird:

Die Finanziellen Mittel sollen von der Verwaltung beziffert werden und sind im Haushalt 2023 zu Verfügung zu stellen

Eingefügt wird:

- 4) Das Vorhaben kann zunächst in einer ausgesuchten Einrichtung erprobt werden
- 5) Die finanziellen Mittel sind zunächst aus den Betriebskosten der Einrichtung zu entnehmen und nach Vorliegen einer belastbaren Kostenaufstellung im Haushalt 2024 zu berücksichtigen

Die stellv. Gleichstellungsbeauftragte Darinka Herrmann führt zu der Thematik aus. Sie erläutert, dass im Budget der Gleichstellung noch Restmittel aus dem Jahr 2022 zur Verfügung stehen. Für 4.000,00 € sollen Spender für die Artikel angeschafft werden. Die Verbrauchskosten liegen bei ca. 4.500,00 €. Zum Ende des Jahres 2023 ist eine Evaluation geplant. Weitere Details können der Anlage 1 entnommen werden.

Abgeordneter Behrens erklärt, dass er sich dem Thema nicht verschließe. Er fragt jedoch, ob eine zentrale Stelle, beispielsweise das Sekretariat, sinnvoller für die Aufbewahrung sei.

Abgeordneter Ubben entgegnet, dass das Sekretariat nicht immer besetzt oder mit Wartezeiten verbunden sei. Aus seiner Sicht sei der Ort, an dem die Artikel gebraucht werden, genau richtig.

Herr Kubusch berichtet aus seiner Erfahrung als Lehrer, dass die Anschaffung längst überfällig sei.

Kreisrat Smolinski teilt mit, dass aus Sicht der Verwaltung nichts gegen die Anschaffung der Spender spreche.

Abgeordneter Bents schränkt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insoweit weiter ein, dass die Menstruationsprodukte zunächst nur in kreiseigenen Schulen kostenlos erhältlich sein sollen. Die Nummer 5 wird insoweit geändert, dass zu Zusatz "bei Bewährung" eingefügt wird.

Abgeordneter Tjaden ist der Auffassung, dass keine Beschlussfassung erforderlich sei, da es sich um ein Pilotprojekt handelt.

Abgeordneter Behrends entgegnet, dass ein Beschluss gefasst und das Thema angegangen werden sollte.

Abgeordneter Fohrden berichtet, dass das Thema im Rat der Gemeinde Großefehn thematisiert wurde. Es habe sich herausgestellt, dass in den Sekretariaten Menstruationsartikel vorgehalten werden. Er hinterfragt daher den Bedarf von entsprechenden Spendern. Aus seiner Sicht solle die Verwaltung beauftragt werden, ein Konzept zu erarbeiten.

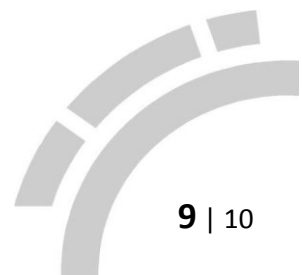
Im Folgenden wird über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit den vorgenannten Änderungen abgestimmt.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Umsetzung des Antrags zu Menstruationsartikeln:

- 1.) In kreiseigenen Schulen sollen in Zukunft Menstruationsprodukte kostenlos erhältlich sein**
- 2.) Die Umsetzung soll von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten erarbeitet werden**
- 3.) Die Maßnahme soll von einer Informationskampagne begleitet werden**
- 4) Das Vorhaben kann zunächst in einer ausgesuchten Einrichtung erprobt werden**
- 5) Die finanziellen Mittel sind zunächst aus den Betriebskosten der Einrichtung zu entnehmen und - bei Bewährung – und nach Vorliegen einer belastbaren Kostenaufstellung im Haushalt 2024 zu berücksichtigen.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 13 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Herr Harms als Vertreter der Arbeitgeberverbände schildert, dass ihm von einer Lehrkraft der BBS II Aurich zugetragen wurde, dass seit geraumer Zeit die Anschaffung von Steuerungstechnik für den Fachbereich Elektrotechnik aussteht, obwohl entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

VR Kleen erläutert, dass die Projekte gemeinsam mit den Schulen erarbeitet werden und die Beschaffungen in enger Abstimmung mit den Schulleitungen erfolgt.

Kreisrat Smolinski ergänzt, dass bei Beschaffungsmaßnahmen rechtliche Vorgaben einzuhalten sind und bei größeren Maßnahme Vergabeverfahren durchzuführen sind.

Abgeordneter Ubben übergibt der Verwaltung einen Antrag der Fraktion Freie Wähler im LK Aurich zum Einsatz einer Dokumentenkamera zur Visualisierung während der Ausschusssitzungen.

TOP 14 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 15 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Odens schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 17:30 Uhr.

gez.Odens
Vorsitzender

gez. Djuren
Protokollführerin